

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 15.22 VOM 12. APRIL 2022

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG
FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG "POPMEDIACULTURE –
DEUTSCH-LATEINAMERIKANISCHE KULTURVERMITTLUNGEN"
DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN
AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 12. APRIL 2022

Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang "PopMediaCulture – Deutsch-lateinamerikanische Kulturvermittlungen" der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn

vom 12. April 2022

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. November 2021 (GV. NRW. Seite 1210a), hat die Universität Paderborn folgende Ordnung erlassen:

Inhalt

§ 31 Allgemeine und Besondere Bestimmungen	3
§ 32 Erwerb von Kompetenzen	
§ 33 Studienbeginn	4
§ 34 Zugangsvoraussetzungen	4
§ 35 Gliederung, Studieninhalte, Module	4
§ 36 Teilnahmevoraussetzungen, Zulassung	5
§ 37 Leistungen in den Modulen	5
§ 38 Masterarbeit	5
§ 39 Gesamtnote	5
§ 40 Übergangsbestimmungen	5
§ 41 Inkrafttreten und Veröffentlichung	
Anhang 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan	7
Anhang 2: Modulbeschreibungen	9

§ 31 Allgemeine und Besondere Bestimmungen

Diese Besonderen Bestimmungen gelten in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnungen der Masterstudiengänge der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn mit Ausnahme des Masterstudiengangs "Kultur und Gesellschaft" in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen). Für einen sachgerechten Aufbau des Studiums befindet sich im Anhang ein Studienverlaufsplan. Einzelheiten zu den Modulen können den Modulbeschreibungen im Anhang entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.

§ 32 Erwerb von Kompetenzen

- (1) Der Masterstudiengang PopMediaCulture Deutsch-lateinamerikanische Kulturvermittlungen schließt mit einem zweiten berufsqualifizierenden Abschluss ab. Durch diesen Masterstudiengang werden Fähigkeiten zu wissenschaftlichem Arbeiten, Kenntnisse von Theorien, Methoden und Methodologien und Forschungsansätze aus den Bereichen Landeskunde, Kulturwissenschaften, Popular Music Studies, Medienkulturforschung und Kulturvermittlung vermittelt. Auf dieser Grundlage setzen die Studierenden in Projektarbeiten erworbenes Wissen in kulturellen Vermittlungskontexten um. Dies befähigt sie, kreativ und verantwortlich an einem komplexen globalisierten Dialog der Kulturen, in dem die deutsch-lateinamerikanischen Verflechtungen eine immer wichtigere Rolle spielen, mitzuwirken.
- (2) Das Studium soll den Studierenden unter Berücksichtigung von lokalen, regionalen und sprachlichen Besonderheiten eine durch (pop-)kulturelle Räume strukturierte Landkarte erschließen und territoriale und kulturelle Entgrenzungen ermöglichen. Zentral sind dabei populäre (Medien-)Kulturen und ihre Charakteristika in einer globalisierten, digitalisierten und medialisierten Welt. Die Studierenden begreifen, dass der transkulturelle Charakter ihres Handelns wichtig ist, um innovationsorientierte Kulturpolitik initiieren und begleiten zu können.
- (3) Das forschungs- und praxisnahe Masterstudium PopMediaCulture Deutsch-lateinamerikanische Kulturvermittlungen vermittelt insbesondere die Fähigkeit, wissenschaftliche Probleme selbstständig zu analysieren und wissenschaftliche Methoden zu ihrer Beschreibung zu erarbeiten sowie neue Formate der transkulturellen Kulturvermittlung kennenzulernen. Studierende setzen an der Schnittstelle von Landeskunde, Kulturwissenschaften, Kultur- und Medientheorie, Popular Music Studies, Kulturvermittlung und kultureller Praxis die erworbenen wissenschaftlichen und (fremd)sprachlichen Kompetenzen in internationalen Projekten um. Studierende lernen aktuelle und historische Wechselbeziehungen zwischen Deutschland und Lateinamerika auf der Grundlage von Rezeptions-, Alteritäts- und Identitätstheorien kennen. Studierende erwerben einen Überblick über zentrale Etappen und Inhalte von wechselseitiger Kulturaneignung, -aushandlung und -ablehnung ebenso wie vertiefte Kenntnisse der Strukturen der Verflechtung von Kulturtheorien im lateinamerikanisch-deutschen Kontext. Studierende lernen popkulturelle Medien und ihre länderübergreifenden kulturellen Spezifika in Analyse und Synthese kritisch und vergleichend einzuordnen und diese Kenntnisse als Kulturvermittler*innen verantwortungsvoll, nachhaltig und gewinnbringend einzusetzen. Sie erlernen vertiefte fremdsprachliche und fachsprachliche Kenntnisse für einen Dialog und strategische Kommunikation, die auf die deutschlateinamerikanischen Kulturbeziehungen ausgerichtet sind.
- (4) Schlüsselqualifikationen: Vermittlung von Fähigkeiten zur sachadäquaten Nutzung aktueller digitaler Informations- und Medientechnologien, kritische Medienkompetenz, inter- und transkulturelle

Kompetenzen, Sprachkompetenzen, Team- und Kooperationsfähigkeit, Präsentations- und Moderationskompetenzen sowie die Fähigkeit zum Umgang mit (pop-)kultureller Heterogenität in inklusiven Gesellschaften. Studierende sind in der Lage, im deutsch-lateinamerikanischen Kontext, kulturpolitische Prozesse zu verstehen, neu zu denken, weiterzuentwickeln sowie (fremd)sprachlich und fachsprachlich zu begleiten.

§ 33 Studienbeginn

- (1) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Der Masterstudiengang "PopMediaCulture Deutsch-lateinamerikanische Kulturvermittlungen" wird ab dem Wintersemester 2022/23 Semester für Semester aufgebaut (sukzessiver Aufbau). Im Wintersemester 2022/23 werden deshalb lediglich Lehrveranstaltungen und Module angeboten, die nach dem Studienverlaufsplan dieser Ordnung für das 1. Fachsemester empfohlen werden. Das gilt entsprechend für die nachfolgenden Semester.

§ 34 Zugangsvoraussetzungen

Das Studium setzt in Umsetzung des § 5 der Allgemeinen Bestimmungen einen Studienabschluss voraus, der nachfolgend beschriebene Kompetenzen beinhaltet:

- kultur-, sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Bachelorabschluss.
- Sprachkompetenzen: Spanisch B2.

§ 35 Gliederung, Studieninhalte, Module

Im Masterstudiengang *PopMediaCulture – Deutsch-Lateinamerikanische Kulturvermittlungen* sind folgende Module zu absolvieren:

Modul 1: Pop-Musik-Kulturen 1/Música y cultura populares 1 (9 LP) (Pflichtmodul)
Modul 2: Pop-Kultur-Vermittlung/Transmisión cultura popular (9 LP) (Pflichtmodul)
Modul 3: Kulturvergleich Deutschland-Lateinamerika/Comparación cultural Alemania-Latinoamérica (9 LP) (Pflichtmodul)

Modul 4: Europäische Kultur-und Medientheorien/Teorías europeas de las culturas y de los medios (9 LP) (Pflichtmodul)

Modul 5: Lateinamerikanische Kulturstudien/Teorías latinoamericanas de las culturas y de los medios (12 LP) (Pflichtmodul)

Modul 6: Projektmodul 1/Prácticas 1 (12 LP) (Pflichtmodul)

Modul 7: Spracherwerb (12 LP) (Pflichtmodul)

Modul 8: Digitale Medien und Popkultur/Medios digitales y cultura popular (9 LP) (Pflichtmodul)

Modul 9: Pop-Musik-Kulturen 2/Música y cultura populares 2 (9 LP) (Pflichtmodul)

Modul 10: Projektmodul 2/Prácticas 2 (12 LP) (Pflichtmodul)

Modul 11: Masterarbeit/Tesis (18 LP) (Pflichtmodul).

§ 36 Teilnahmevoraussetzungen, Zulassung

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 7 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Zur Masterarbeit kann nur zugelassen werden, wer zum Zeitpunkt des Antrags auf Zulassung bereits mindestens 80 LP im Studiengang erworben hat.
- (3) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 12 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 37 Leistungen in den Modulen

- (1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 15 der Allgemeinen Bestimmungen erbracht. Folgende andere Form ist insbesondere vorgesehen:
 - Forschungsplan zur Masterarbeit (Exposé): Der Forschungsplan ist eine ausgearbeitete schriftliche Abhandlung zu Struktur und den Inhalten des wissenschaftlichen Projekts mit einem ersten Ausblick auf mögliche Forschungsergebnisse inkl. kommentierter Forschungsbibliographie. (ca. 35.000 Zeichen).
- (3) Im Rahmen qualifizierter Teilnahme kommen neben den in § 15 Abs. 2 der Allgemeinen Bestimmungen aufgeführten Arten der qualifizierten Teilnahme in Betracht:
 - Test,
 - Kurzabfrage oder
 - Posterpräsentation.

§ 38 Masterarbeit

- (1) Die Masterarbeit soll einen Umfang von 60-80 Seiten (150.000-180.000 Zeichen) haben. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt vier Monate.
- (2) Eine mündliche Verteidigung gemäß § 19 der Allgemeinen Bestimmungen ist erforderlich. Die mündliche Verteidigung dauert ca. 45 Minuten. Masterarbeit und mündliche Verteidigung haben eine Gewichtung von 5:1 bei der Bildung der Note für das Abschlussmodul.

§ 39 Gesamtnote

Die Gesamtnote wird gemäß § 21 der Allgemeinen Bestimmungen gebildet.

§ 40 Übergangsbestimmungen

(entfällt)

§ 41 Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Gemäß § 12 Abs. 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 - 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet.
 - 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 - 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.
- (2) Die Besonderen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2022 in Kraft.
- (3) Die Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 13. Oktober 2021 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 27. Oktober 2021.

Paderborn, den 12. April 2022

Die Präsidentin

der Universität Paderborn

Professorin Dr. Birgitt Riegraf

Anhang 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Semester	Modul	Lehrveranstaltung	LP	Workl oad (h)
1.	M 1 Pop-Musik-Kulturen 1/	a) Einführung Populäre Musik und Medien (+ Tutorium)		180
	Música y populares 1	b) Popmusikkulturforschung: Theorien		90
	M 2 Pop-Kultur-Vermittlung/	a) Musik- und Kulturmanagement 1: Theorien und Perspektiven		90
	Transmisión cultura popular	b) Transkulturalität und Musikvermittlung		180
	M 7 Spracherwerb	a) Lexico-gramática y expresión ab Niveau B2		150
		b) Producción de textos y mediación		120
		c) Spracherwerb performativ		90
Summe			30	900
2.	M 3	a) Pop-Medien Deutschland-Lateinamerika		90
	Kulturvergleich Deutschland- Lateinamerika/ Comparación cultural Alemania- Latinoamérica	b) Kulturvergleich Deutschland- Lateinamerika		180
	M 6 Projektmodul 1/	a) Lateinamerikanisch-deutscher Kulturaustausch in der Praxis		180
	Prácticas 1	b) Musik- und Kulturmanagement: Projektarbeit		180
	M 8	a) PopEventKulturen und digitale Medien		90
	Digitale Medien und Popkultur/ Medios digitales y cultura popular	b) Popmusikpraxis und digitale Medien: Vermittlungsbezogene Fragestellungen		180
Summe			30	900
3.	M 4	a) Theorien der Trans- und Intermedialität		90
	Europäische Kultur- und Medientheorien/ Teorías europeas de las culturas de los medios	b) Konzepte und Theoriediskussionen von Raum-Gedächtnis-Identität-Gender		180
	M 5 Lateinamerikanische Kulturstudien/ Teorías latinoamericanas de las culturas y de los medios	a) Theorien der Trans- und Intermedialität in Lateinamerika		180

	M 9 Pop-Musik-Kulturen 2/ Música y populares 2	a) Popmusikkulturforschung: Methoden		180
	M 10	a) Projekt Musik		180
	Projektmodul 2/ Prácticas 2	b) Projekt Romanistik		180
Summe			33	990
4.	M 5 Lateinamerikanische Kulturstudien/ Teorías latinoamericanas de las culturas y de los medios	b) Konzepte und Theoriediskussionen lateinamerikanischer Kulturstudien		180
	M 9 Pop-Musik-Kulturen 2/ Música y populares 2	b) Aktuelle Perspektiven der Popular Music Studies		90
	M 11 Masterarbeit/ Tesis	Masterarbeit inkl. mündlicher Verteidigung		540
Summe			27	810

Anhang 2: Modulbeschreibungen

Modul 1: Pop-Mu	Modul 1: Pop-Musik-Kulturen 1/Música y cultura populares 1								
Popular Music Cul	Popular Music Cultures 1								
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studien-	Turnus:	Dauer (in	Sprache:	P/WP:		
M 1	270	9	semester:	WS	Sem.):	de	Р		
			1		1				

1 Modulstruktur:

	Lehrveranstaltung		Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	Einführung Populäre Musik und Medien (+ Tutorium)	V (+T)	30	150	Р	100
b)	Popmusikkulturforschung: Theorien	S	30	60	WP	40

2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Keine

3 Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

4 Inhalte:

Es werden die fachspezifischen Perspektiven, Teilgebiete und wesentliche musik- bzw. medienbezogene Frageund Problemstellungen, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Theorien, Methoden bzw. Aufgabengebiete der Popmusikkulturforschung, Popular Music Studies und Media Studies behandelt.

5 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden erlangen oder erweitern ihre Kompetenzen in der fachspezifischen, wissenschaftlich fundierten Auseinandersetzung mit zentralen Themenbereichen des Studiengangs.

Die Studierenden haben:

- die Fähigkeit, Populäre Musikkulturen als komplexe kulturelle Praxis zu erkennen.
- Kenntnisse zentraler theoretischer Ansätze und Begriffe zur angemessenen Beschreibung der Entstehungs-, Verbreitungs-, Rezeptions- und Weiterverarbeitungszusammenhänge Populärer Musikkulturen.
- einen Überblick über die Geschichte und Entwicklung unterschiedlicher Ansätze der Popmusikkulturforschung sowie über die für sie wesentlichen Ansätze aus Medien-, Kultur- und Sozialwissenschaften,
- grundlegende Kenntnisse über die zentralen Terminologien zu Pop, Kultur und Medien und deren Analyse,
- grundlegende Kenntnisse über die Techniken der popmusikkulturwissenschaftlichen Theorien, Methodologien und Methoden.
- Kenntnisse zu wissenschaftstheoretischen Rahmungen von Forschung sowie deren kritische Reflexion im Bereich der Pop(musik)kulturforschung,
- Kenntnisse der Forschungspraxis durch Einbindung in Projekte erlangt.

Schlüsselqualifikationen:

- Basiskenntnisse in Theorien und Methoden der Popmusik- und Medienkulturforschung
- Basisqualifikationen im Bereich der Recherche, Präsentation und interdisziplinären Gruppenarbeit,
- grundlegende Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens der Popular Music Studies (Tutorium),
- Vermittlungs- und Medienkompetenz wissenschaftlicher Inhalte (Transfer),
- Entwicklung von Forschungs- und Studiendesigns.

6 Prüfungsleistung:

[] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)

Zu	Prüfungsform	Dauer ba	ZW.	Gewichtung f die Modulnote	ür
a)+b)	Portfolio	Zwei Texte o Werkstücke	oder	100%	

7 Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:

Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.

8 Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:

keine

9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.

10 Gewichtung für Gesamtnote:

Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).

11 Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:

keine

12 Modulbeauftragte/r:

Prof. Dr. Christoph Jacke

13 Sonstige Hinweise:

Keine

Modul 2: Pop-Kultur-Vermittlung/Transmisión cultura popular

Popular Culture Mediation/Education

Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studien-	Turnus:	Dauer (in	Sprache:	P/WP:
M 2	270	9	semester:	WS	Sem.):	de	Р
			1.		1		

1 Modulstruktur:

	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontak t-zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	Musik- und Kulturmanagement 1: Theorien und Perspektiven	S	30	60	WP	40
b)	Transkulturalität und Musikvermittlung	S	30	150	WP	40

2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Keine

3 Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

4 Inhalte

Die Studieninhalte des Moduls 2 dienen dem Ausbau und der Fundierung der Basiskompetenzen im Bereich Kulturvermittlung, einerseits aus der Perspektive des Kulturmanagements, andererseits aus der Perspektive popkulturell gerahmter und musikbezogener Vermittlung.

- Kulturmanagement als Kulturvermittlung,
- Grundlagen des Kulturmanagements (Geschäftsfelder des Künstlermanagements, Vermarktung/Verwertung künstlerischer Produkte, Vertragsgrundlagen),
- Eventmanagement,
- Kulturbegriffe und Popular Music Studies im Kontext (musik-)kultureller Bildung
- Musikvermittlung in Migrationsgesellschaften.
- Multikulturalität, Interkulturalität, Transkulturalität und Hybridität als prägende Konzepte musikbezogener Gestaltungs- und Vermittlungspraktiken.

5 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden haben:

- die Strukturen und Prozesse im Bereich Kulturvermittlung analytisch erfasst,
- theoretische Ansätze des Kulturmanagements gelernt einzuordnen und vor dem Hintergrund von Kulturvermittlung kritisch zu reflektieren,
- die kulturwirtschaftlichen und kulturpolitischen Rahmenbedingungen von Kulturmanagement in Deutschland sowie im internationalen Vergleich kennen und beurteilen gelernt,
- einen Überblick über die Rezeption und die Wirkung kulturtheoretischer und popkultureller Diskurse in der Reflexion (musik-)kultureller Vermittlungs- und Bildungsarbeit gewonnen,
- eine selbstreflexive Haltung in Bezug auf die Erzeugung von Zugehörigkeitsordnungen sowie eines natioethno-kulturell Anderen im Bereich der Kulturvermittlung erworben,
- haben gelernt, die Wirkungen kulturtheoretischer Konzepte auf Praktiken der Pop-Kultur-Vermittlung zu reflektieren.

Schlüsselqualifikationen:

- grundlegende Kenntnisse kulturwirtschaftlicher und kulturpolitischer Zusammenhänge,
- grundlegende Kenntnisse theoretischer Ansätze der kulturell-ästhetischen Bildung in Verbindung mit diversen sozio-kulturellen gesellschaftlichen Bedingungen.
- Reflexionskompetenz unter besonderer Berücksichtigung von multi-, inter- und transkulturellen Kontexten,
- soziale Kompetenz: Interagieren in heterogenen Gruppen (Schwerpunkt: Kooperation, Teamfähigkeit, zielgruppengerichtete Kommunikation, Diskussionsfähigkeit in inklusiven Gesellschaften).

6 Prüfungsleistung:

[] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)

Zu Prüfungsform		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
b)	Klausur oder	90-120 Min.	100%
	mündliche Prüfung oder	ca. 30-45 Min.	
	schriftliche Hausarbeit	ca. 50.000 Z.	

7 Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:

Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.

8 Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:

Keine

9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.

10 Gewichtung für Gesamtnote:

Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)

11 Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:

Keine

12 Modulbeauftragte/r:

Prof. Dr. Heinrich Klingmann/ Prof. Dr. Beate Flath

13 Sonstige Hinweise:

Keine

Modul 3: Kulturvergleich Deutschland-Lateinamerika / Comparación cultural Alemania-Latinoamérica

Culture Comparison Germany-Latin America

Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in	Sprache:	P/WP:
M3	270	9	2.	WS/SS	Sem.):	sp	Р
					1		

1 Modulstruktur:

Lehrveranstaltung			Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	Pop-Medien Deutschland-Lateinamerika	S	30	60	WP	40
b)	Kulturvergleich Deutschland- Lateinamerika	S	30	150	WP	40

2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Keine

3 Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

4 Inhalte:

Die Studieninhalte dienen dem Aufbau und der Vertiefung von Kenntnissen über kulturgeschichtliche Aspekte Deutschlands und Lateinamerikas sowie aktueller Pop-Medien

- Kulturtransfer als theoretische Basis aktueller und historischer Beschreibungen der Wechselbeziehung zwischen Deutschland und Lateinamerika.
- Ereignisgeschichte als Kontext der Rezeptions-, Alteritäts- und Identitätserfahrungen.
- Pop-Medien und ihre länderübergreifenden kulturellen Spezifika.

5 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden haben:

- gelernt, zentrale Ereignisse der Ereignisgeschichte Deutschlands und Lateinamerikas einzuordnen und in Beziehung zu setzen,
- einen Überblick über zentrale Etappen und Inhalte von wechselseitiger Kulturaneignung und -ablehnung,
- vertiefte Kompetenzen, um Strukturen der Verflechtung von Kulturtheorien im lateinamerikanisch-deutschen Kontext kritisch zu reflektieren,
- fachsprachliche Kenntnisse zur Beschreibung von und Auseinandersetzung mit deutsch-lateinamerikanischen Kulturbeziehungen,
- fachsprachliche Kenntnisse zur Beschreibung von und Auseinandersetzung mit Pop-Medien in Deutschland und Lateinamerika.

- Arbeits- und Präsentationstechniken,
- vertiefende wissenschaftliche Analyse- und Synthese-Kompetenz,
- kritische Urteilsfähigkeit/Reflexionskompetenz,
- Vermittlungskompetenz,
- Organisations- und Moderationskompetenz,
- Transferkompetenz,
- Teamfähigkeit,
- Sozialkompetenz.

6	Prüfung	gsleistung:		
	[] Modul	abschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) []	Modulteilprüfung	en (MTP)
	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	b)	schriftliche Hausarbeit	ca. 50.000 Zeichen	100%
7	Studien	leistung / qualifizierte Teilnahme:		•
		erte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 ler Besonderen Bestimmungen.	der Allgemeinen E	Bestimmungen und § 37
8	Voraus: keine	setzungen für die Teilnahme an Prüfungen:		
9	Voraus	setzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
		gabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestan ehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.	den wurde und die	e qualifizierte Teilnahme
10	Gewich	tung für Gesamtnote:		
	Das Mo	dul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor	: 1)	
11	Verwen	dung des Moduls in anderen Studiengängen:		
	Keine			
12	Modulb	eauftragte/r:		
	Prof. Dr	. Sabine Schmitz/Prof. Dr. Annegret Thiem		
13	Sonstig	e Hinweise:		
	Keine			

Modul 4: Europäische Kultur- und Medientheorien / Teorías europeas de las culturas y de los medios

European Cultural and Media Theories

Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in	Sprache:	P/WP:
M4	270	9	3.	WS/SS	Sem.):	sp	Р
					1		

1 Modulstruktur:

	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	Theorien der Trans- und Intermedialität	S	30	60	WP	40
b)	Konzepte und Theoriediskussionen von Raum-Gedächtnis-Identität- Gender	S	30	150	WP	40

2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Keine

3 Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

- Erwerb von Fähigkeiten, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten, fachwissenschaftliche Sachverhalte und Problembereiche kritisch zu reflektieren sowie grundlegende Methoden, Theorien und Modelle der Kulturwissenschaften, der Trans- und Intermedialität in einer Weise anzuwenden, die internationalen Wissenschaftsstandards in den entsprechenden Fachbereichen entspricht.
- Selbstständige Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, die zentrale Aspekte der europäischen Kulturen betreffen und die anhand ausgewählter theoretischer Ansätze (z.B. Raum-Gedächtnis-Identität-Gender) veranschaulicht werden.
- Die inhaltlichen Schwerpunkte bilden dabei Prozesse der individuellen und kollektiven Identitätsbildung in sozialen und historischen Zusammenhängen, die Auseinandersetzung mit transmedialen Prozessen der Gegenwart und aktuelle Diskussionen der Medienkritik. Es stehen somit Fragen zu Formungen des kulturellen Gedächtnisses und religiöser Vielfalt, transmediale Versetzungen von Literatur in den Film, vom Comic in Fernsehformate, Diskussionen zu Pressefreiheit und Digitalisierungsformaten etc.. Besondere Berücksichtigung erfährt dabei das Verhältnis von (post-)nationalen und kulturvergleichenden europäischen Perspektiven.

5 Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen

Die Studierenden

- lernen, die Systematik verschiedener Theoriemodelle sowie den Prozess der fachbezogenen Begriffs-, Modell- und Theoriebildung zu verstehen.
- sind in der Lage, sich fachlichen Fragestellungen mit einer forschenden Grundhaltung zu nähern.
- können die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur- und Medientheorien auch im Vergleich zu anderen Theorien reflektieren.
- können sich in neue bzw. zukünftige Entwicklungen der Fächer in selbstständiger Weise einarbeiten.
- können zentrale Ereignisse der Ereignisgeschichte Deutschlands und Lateinamerikas einordnen und in Beziehung setzen.
- erwerben einen Überblick über zentrale Etappen und Inhalte von wechselseitiger Kulturaneignung und ablehnung.
- erwerben vertiefte Kompetenzen, um Strukturen der Verflechtung von Kulturtheorien im lateinamerikanischdeutschen Kontext kritisch zu reflektieren.

- erlernen fachsprachliche Kenntnisse zur Beschreibung von und Auseinandersetzung mit deutschlateinamerikanischen Kulturbeziehungen.

Schlüsselqualifikationen:

- kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie F\u00e4higkeit zum Erkennen von Zusammenh\u00e4ngen, Transferf\u00e4higkeit, Probleml\u00f6sef\u00e4higkeit,
- soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit,
- kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation auch in der Fremdsprache; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz,
- Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Initiative, Verantwortungsbereitschaft,
- Medienkompetenz,
- Arbeits- und Präsentationstechniken, Textproduktion,
- vertiefende wissenschaftliche Analyse- und Synthese-Kompetenz,
- Organisations- und Moderationskompetenz.

6 Prüfungsleistung:

[] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)

Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
b)	eine mündliche Prüfung, die den Inhalt beider Kurse umfasst	ca. 45 Minuten	100%

7 Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:

Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.

8 Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:

keine

9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.

10 Gewichtung für Gesamtnote:

Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)

11 Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:

Keine

12 Modulbeauftragte/r:

Prof. Dr. Sabine Schmitz/Prof. Dr. Annegret Thiem

13 | Sonstige Hinweise:

Keine.

Modul 5: Lateinamerikanische Kulturstudien – Teorías latinoamericanas de las culturas y de los medios

Latin American Cultural Studies

Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in	Sprache:	P/WP:
M5	360	12	3.+ 4.	WS/SS	Sem.):	sp	Р
					2		

1 Modulstruktur:

	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	Theorien der Trans- und Intermedialität in Lateinamerika	S	30	150	WP	40
b)	Konzepte und Theoriediskussionen lateinamerikanischer Kulturstudien	S	30	150	WP	40

2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Keine

3 Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

4 Inhalte:

- Erwerb von Fähigkeiten, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten, fachwissenschaftliche Sachverhalte und Problembereiche kritisch zu reflektieren sowie grundlegende Methoden, Theorien und Modelle der Kulturwissenschaften, der Trans- und Intermedialität in einer Weise anzuwenden, die internationalen Wissenschaftsstandards in den entsprechenden Fachbereichen entspricht.
- Selbstständige Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, die zentrale Aspekte der lateinamerikanischen Kulturen und Kulturtheorien sowie -modelle betreffen und die anhand ausgewählter theoretischer Ansätze (z.B. Raum-Gedächtnis-Identität-Gender) veranschaulicht werden.
- Die inhaltlichen Schwerpunkte bilden dabei Prozesse der individuellen und kollektiven Identitätsbildung in sozialen und historischen Zusammenhängen, die Auseinandersetzung mit transmedialen Prozessen der Gegenwart und aktuelle Diskussionen der Medienkritik. Es stehen somit Fragen zu Formungen des kulturellen Gedächtnisses und religiöser Vielfalt, transmediale Versetzungen von Literatur in den Film, vom Comic in Fernsehformate, Diskussionen zu Pressefreiheit und Digitalisierungsformaten etc.. Besondere Berücksichtigung erfährt dabei das Verhältnis von (post-)nationalen und kulturvergleichenden Perspektiven im deutsch-lateinamerikanischen Kontext.

5 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden

- lernen die Systematik verschiedener Theoriemodelle sowie den Prozess der fachbezogenen Begriffs-, Modellund Theoriebildung zu verstehen.
- sind in der Lage, sich fachlichen Fragestellungen mit einer forschenden Grundhaltung zu nähern.
- können die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur- und Medientheorien auch im Vergleich zu anderen Theorien reflektieren.
- können sich in neue bzw. zukünftige Entwicklungen der Fächer in selbstständiger Weise einarbeiten.
- können zentrale Ereignisse der Ereignisgeschichte Deutschlands und Lateinamerikas einordnen und in Beziehung setzen
- erwerben einen Überblick über zentrale Etappen und Inhalte von wechselseitiger Kulturaneignung und ablehnung

- erwerben vertiefte Kompetenzen, um Strukturen der Verflechtung von Kulturtheorien im lateinamerikanischdeutschen Kontext kritisch zu reflektieren
- erlernen fachsprachliche Kenntnisse zur Beschreibung von und Auseinandersetzung mit deutschlateinamerikanischen Kulturbeziehungen

Schlüsselqualifikationen:

- kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie F\u00e4higkeit zum Erkennen von Zusammenh\u00e4ngen, Transferf\u00e4higkeit, Probleml\u00f6sef\u00e4higkeit
- soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit
- Kommunikative Kompetenz: F\u00e4higkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich \u00fcberzeugender Weise darzulegen; F\u00e4higkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation auch in der Fremdsprache; Diskussionsf\u00e4higkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz
- Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Initiative, Verantwortungsbereitschaft
- Medienkompetenz
- Arbeits- und Präsentationstechniken, Textproduktion
- vertiefende wissenschaftliche Analyse- und Synthese-Kompetenz
- Organisations- und Moderationskompetenz

6 Prüfungsleistung:

[] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)

Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
b)	Hausarbeit	ca. 50.000 Zeichen	100%

7 Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:

Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.

8 Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:

Keine

9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.

10 Gewichtung für Gesamtnote:

Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)

11 Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:

Keine

12 | Modulbeauftragte/r:

Prof. Dr. Sabine Schmitz, Prof. Dr. Annegret Thiem

13 Sonstige Hinweise:

Keine

Modul 6: Projektmodul 1/Prácticas 1

Project Module 1

Modul-	Workload	LP:	Studiensem-	Turnus:	Dauer (in	Sprache:	P/WP:
nummer:	(h):	12	ester:	SS	Sem.):	de-sp	Р
M 6	360		2.		1		

1 Modulstruktur:

	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	Lateinamerikanisch-deutscher Kulturaustausch in der Praxis	S	30	150	WP	40
b)	Musik- und Kulturmanagement: Projektarbeit	S	30	150	WP	40

2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Keine

3 Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

4 Inhalte

zu a)

 Medial vermittelte Reflexion über lateinamerikanisch-deutschen Kulturaustausch in spanischer Sprache (wie z.B. Podcast, Videocast, Theaterperformanz)

zu b)

- Konzeption, Organisation und Durchführung einer popmusikkulturellen Veranstaltungsreihe
- Kritische Reflexion von Praktiken des Kultur- und Eventmanagements in Hinblick auf Kulturpolitik
- Kompetenzen im Bereich Projektmanagement

5 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden haben:

- fachsprachliche Kenntnisse des Spanischen und medienspezifische Kenntnisse zur Beschreibung von Kultur und Kulturmodellen
- anwendungsorientierte Kompetenzen im Bereich Kultur- und Eventmanagement
- vertiefte Kompetenzen in Hinblick auf die Moderation der Schnittstellen von Event- und Kulturmanagement bzw. Kulturpolitik
- grundlegende Kompetenzen im Bereich Projektmanagement

- Reflexionsfähigkeit in Hinblick auf kultur- und eventmanagerialer Praktiken in kultur- und gesellschaftspolitischen Kontexten,
- projektbezogene Kommunikationskompetenz,
- Projektmanagement,
- Kompetenz in der Entwicklung von projektbezogenen Lösungsstrategien,
- kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit,
- soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit,

- interkulturelle Kompetenz,
- Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Initiative, Verantwortungsbereitschaft,
- Medienkompetenz,
- Organisations- und Moderationskompetenz.

6 Prüfungsleistung:

[] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)

Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a) + b)	Portfolio	2 Werkstücke/ Texte	100%

7 Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:

Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.

8 Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:

Keine

9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.

10 Gewichtung für Gesamtnote:

Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)

11 Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:

Keine

12 Modulbeauftragte/r:

Prof. Dr. Sabine Schmitz/Prof. Dr. Annegret Thiem/Prof. Dr. Beate Flath/Prof. Dr. Heinrich Klingmann

13 | Sonstige Hinweise:

Die Lehrveranstaltung a) findet in spanischer Sprache statt. Die dazugehörigen Prüfungsleistungen und die qualifizierte Teilnahme werden von den Studierenden in spanischer Sprache erbracht. Die Lehrveranstaltung b) findet in deutscher Sprache statt. Die dazugehörigen Prüfungsleistungen und die qualifizierte Teilnahme werden von den Studierenden in deutscher Sprache erbracht.

Modul 7: Spracherwerb

Language acquisition

Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in	Sprache:	P/WP:
M7	360	12	1.	WS/SS	Sem.):	sp	Р
					1		

1 Modulstruktur:

	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontak t-zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	Lexico-gramática y expresión ab Niveau B 2	S	30	120	Р	20
b)	Producción de textos y mediación	S	30	90	Р	20
c)	Spracherwerb performativ	S	30	60	WP	20

2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Keine

3 Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

4 Inhalte:

- Die Übung Producción de textos y mediación dient der Vertiefung kommunikativer Textproduktions- und Sprachmittlungskompetenzen. Ausgangspunkt sind verschiedene Textsorten zu vertrauten und nicht vertrauten Themen und Anlässen (z.B. Gespräch, Brief).
- Die Übung Lexico-gramática y expresión legt den Schwerpunkt auf die Vertiefung produktiver Sprachkompetenzen (zusammenhängendes sowie interaktives Sprechen und textsortenspezifisches Schreiben). Im Zentrum steht die Erarbeitung von Aufbauwortschatz und -grammatik hinsichtlich Bedeutung, Funktion und Verwendungsweisen.

c) Studierende

- sind in der Lage, deutsche Texte mittleren Schwierigkeitsgrades weitgehend korrekt in die Fremdsprache zu mitteln.
- sind in der Lage, interkulturelle Handlungsfähigkeit performativ auszugestalten.

5 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

- kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit,
- soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit,
- kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz,
- Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Initiative, Verantwortungsbereitschaft,
- Medienkompetenz.

- Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken,
- Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit zu sprachlich korrekter und stilistisch angemessener Textproduktion in der Fremdsprache; Diskussionsfähigkeit in der Fremdsprache; interkulturelle Kompetenz.

6	Prüfung	ısleistung:				
	_		Modulteilprüfung	en (MTP)		
	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote		
	a)	Klausur	60-90 Minuten	50%		
	b)	Klausur	60-90 Minuten	50%		
7	Qualifizi	leistung / qualifizierte Teilnahme: erte Teilnahme zu c) gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Be eren Bestimmungen.	estimmungen sow	rie und § 37 Abs. 3 der		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine					
9	Die Verg	setzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: gabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestan ehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.	den wurde und die	e qualifizierte Teilnahme		
10		tung für Gesamtnote: dul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor	: 1)			
11	Verwen Keine	dung des Moduls in anderen Studiengängen:				
12	Modulb	eauftragte/r:				
	Prof. Dr.	Sabine Schmitz/Prof. Dr. Annegret Thiem				
13	Sonstig	e Hinweise:				
	Keine					

Modul 8: Digitale Medien und Popkultur/Medios digitales y cultura populares

Digital Media and Popular culture

Modul-	Workload	LP:	Studiensem-	Turnus:	Dauer (in	Sprache:	P/WP:
nummer:	(h):	9	ester:	WS	Sem.):	de	Р
M 8	270		2.		1		

1 Modulstruktur:

	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	PopEventKulturen und digitale Medien	S	30	60	WP	40
b)	Popmusikpraxis und digitale Medien: Vermittlungsbezogene Fragestellungen	S	30	150	WP	40

2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Keine

3 Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

4 Inhalte:

Die Modulveranstaltungen thematisieren theoretisch, methodisch und musikalisch praktisch Popmusikkulturen im Zusammenhang mit digitalen Medien und fokussieren dabei einerseits veranstaltungsbezogene und andererseits vermittlungsbezogene Inhalte.

- Theoretische Ansätze und Konzepte zum Zusammenhang von digitalen Netzwerkmedien und Live-Veranstaltungen
- Medienkonvergenz(en) und ihre Bedeutung für das Verhältnis von medienbasierten Co-Creation-Prozessen in Live-Veranstaltungen
- Praktischer Umgang mit Digital Audio Workstations, Sequenzern und Musikapps
- Digitale Klangerzeugung und -bearbeitung: Umgang mit Synthesizern, Samples, Midi-Signalen, digitalen Aufnahme- und Editierungsmöglichkeiten, Klangfiltern und Effekten
- Digitale Dinge als Musik- sowie als musikbezogene Produktions- und Distributionsinstrumente
- Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Musikpraktiken in Kontexten kultureller Bildung

5 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden haben:

- grundlegende theoretische Kompetenzen zu Ansätzen, die Zusammenhänge von digitalen Netzwerkmedien und Veranstaltungen analysieren, beschreiben und erklären
- grundlegende Kompetenzen im Bereich Medienkonvergenz(en) und digitale Netzwerkmedien, insb. medienbasierte Co-Creation-Prozesse
- vertiefte Kompetenzen, Pop(musik)kulturen vor dem Hintergrund digitaler Netzwerkmedien theoriebasiert zu reflektieren, zu diskutieren und in kultur- sowie gesellschaftspolitische Kontexte zu stellen
- grundlegende praktische Kompetenzen im Umgang mit digitaler Klangerzeugung und -bearbeitung
- grundlegende Kompetenzen im Bereich musikpraktischer Tätigkeit und musikbezogener Produktions- und Gestaltungsprozesse in digitalen Kontexten
- vertiefte Kompetenzen in der Reflexion des Verhältnisses von niederschwelliger Zugänglichkeit und Affordanzen in digital-vermittlungsbezogenen Kontexten erworben, die sich aus Presets sowie Eingabemöglichkeiten bzw. Benutzeroberflächen ergeben, und Möglichkeiten der (Re-)Produktion im Rahmen des Gegebenen sowie popkultureller Reartikulationen voreingestellter Lesarten erarbeitet.

Schlüsselqualifikationen:

- Reflexionsfähigkeit in Hinblick auf den Prozess der Digitalisierung und Medialisierung im Kontext von popmusikkulturellen Veranstaltungen.
- Vernetzendes und integratives Denken vor dem Hintergrund unterschiedlicher Perspektiven und Herangehensweisen.
- Grundlegende musikpraktische Fertigkeiten in digital-vermittlungsbezogenen Kontexten.
- Kritische Haltung in Bezug auf die selbstbestimmte Nutzung digitaler Möglichkeiten in Kontexten (musik-) kultureller Bildungsarbeit.

6 Prüfungsleistung:

[] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)

Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
b)	Klausur,	90-120 Min.	100%
	Hausarbeit oder	ca. 50.000 Z.	
	mündliche Prüfung	ca. 45 min	

7 Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:

Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.

8 Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:

Keine

9 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.

10 Gewichtung für Gesamtnote:

Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)

11 Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:

Keine

12 Modulbeauftragte/r:

Prof. Dr. Heinrich Klingmann/Prof. Dr. Beate Flath

13 Sonstige Hinweise:

Keine

Modul 9: Pop-Musik-Kulturen 2/Música y cultura populares 2

Popular Music Cultures 2

Modul-nummer:	Workload (h):	LP:	Studiensem-	Turnus:	Dauer (in	Sprache:	P/WP:
M 9	270	9	ester:	WS/SS	Sem.):	de	Р
			3.+4.		2		

1 Modulstruktur:

	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	Popmusikkulturforschung: Methoden	S	30		WP	40
b)	Aktuelle Perspektiven der Popular Music Studies	S	30	210	WP	40

2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Keine

3 Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

4 Inhalte:

Die Modulveranstaltungen thematisieren zum einen fachübergreifend neuere Theoriemodelle, Methoden/Methodologien, Forschungsergebnisse und Diskurse der Popmusikkulturforschung; zum anderen werden konkrete Anlässe geschaffen, um mit Blick auf die Masterarbeit eigene Forschungsprojekte inhaltlichthematisch zu konzipieren und relevante methodische Verfahrensweisen in der praktischen Anwendung zu erproben. Diese Forschungspläne (Exposés) leiten direkt auf die eigene Abschlussarbeit (Modul 11) hin.

5 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden haben:

- Methoden und Methodologien der internationalen, inter- und transdisziplinären Popular Music Studies kennen gelernt und können diese adäquat beschreiben und kontextualisieren
- vertiefte Kenntnisse des gegenwärtigen Stands der Popmusikkulturforschung erworben,
- neuere Forschungsansätze diskutiert und hinsichtlich ihrer Relevanz und Anwendbarkeit für eigene Forschungsprojekte kritisch reflektiert,
- gelernt, komplexe wissenschaftliche Problemstellungen selbstständig zu analysieren und zu beschreiben,
- Methoden empirischer Popmusikkulturforschung im Rahmen von Kleinprojekten praktisch erprobt,
- die Fähigkeit erlangt, umfängliche Datenmengen, Archivbestände etc. analytisch zu erfassen, zu strukturieren und im Rahmen wissenschaftlicher Teiluntersuchungen zu explorieren,
- Kenntnisse der Forschungspraxis durch Einbindung in Projekte.

- Reflexionsfähigkeit im Zusammenhang mit der Entwicklung von Forschungsdesigns,
- Präsentations-, Diskussions- und Kritikfähigkeit,
- vertiefte Kenntnisse zu neueren Theorieansätzen, Methodologien und Methoden der Popmusikkulturforschung,
- vertiefte Kenntnisse zur Bearbeitung von komplexen wissenschaftlichen Fragestellungen,
- vertiefte Kenntnisse zu Methoden der Datenerhebung, ihrer Auswertung und Interpretation,

	- vertiefte Kenntnisse der Forschungspraxis.								
6	Prüfungsleistung:								
	[] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)								
	Zu Prüfungsform		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote					
	a), b)	Forschungsplan zur Masterarbeit (Exposé)oder schriftliche Hausarbeit	ca. 35.000 Z. ca. 50.000 Z	100%					
7									
	Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:								
Keine									
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:								
	_	be von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestal hrveranstaltungen nachgewiesen wurde.	nden wurde und die	e qualifizierte Teilnahme					
10	Gewichtu	ıng für Gesamtnote:							
	Das Modu	ıl wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Fakto	r: 1)						
11	Verwend	ung des Moduls in anderen Studiengängen:							
	keine								
12	Modulbe	auftragte/r:							
	Prof. Dr. I	Prof. Dr. Beate Flath/Prof. Dr. Christoph Jacke							
13	Sonstige	Hinweise:							
	Keine								

Modul 10: Projektmodul 2/Prácticas 2

Project Module 2

Modul-	Workload	LP:	Studiensem-	Turnus:	Dauer (in	Sprache:	P/WP:
nummer:	(h):	12	ester:	WS	Sem.):	de-sp	Р
M 10	360		3.		1		

1 Modulstruktur:

	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	Projekt Musik	S	30	150	WP	40
b)	Projekt Romanistik	S	30	150	WP	40

2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Keine

3 Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

4 Inhalte:

zu a)

 Konzeption, Organisation und Durchführung einer Projektarbeit an der Schnittstelle von Kulturmanagement und Kulturpolitik

zu b)

 Konzeption, Organisation und Durchführung einer Projektarbeit an der Schnittstelle von Kulturtheorie und kultureller Praxis

5 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden haben:

- Kompetenzen in Hinblick auf die Moderation und Reflexion unterschiedlicher Wissenskulturen vor dem Hintergrund der Konzeption, Organisation und Durchführung einer Veranstaltung,
- Kompetenzen im Bereich der Etablierung von Kommunikationsstrukturen innerhalb eines Projektteams sowie zwischen Projektteam, Veranstalter, Auftraggeber und Publikum,
- Kompetenzen im Bereich Projektmanagement und Teamarbeit,
- Kompetenzen bezüglich der Interaktion mit Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen.

- vertiefte Kenntnisse in Hinblick auf Moderation und Reflexion unterschiedlicher Wissenskulturen in den Bereichen Kulturmanagement und -politik,
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Projektmanagement und Teamarbeit,
- Sprach- und Fremdsprachenkompetenz,
- interkulturelle Kompetenz und Handlungsfähigkeit,
- kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie F\u00e4higkeit zum Erkennen von Zusammenh\u00e4ngen, Transferf\u00e4higkeit, Probleml\u00f6sef\u00e4higkeit,
- soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit
- Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Initiative, Verantwortungsbereitschaft,
- Medienkompetenz.
- Organisations- und Moderationskompetenz.

6	Driftma	alaiatuwa.				
0		sleistung: lbschlussprüfung (MAP)	P) [] Modulteiln	rüfungen (MTP)		
		. , ,	, .]	
	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote		
	a)+b)	Portfolio	2 Werkstücke/Texte	100%		
7	Studienl	eistung / qualifizierte Teilnahme:				
		rte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 1	5 Absatz 2 der Allgeme	einen Bestimmungen	und § 37	
	Abs. 3 de	er Besonderen Bestimmungen.				
8	Vorauss	etzungen für die Teilnahme an Prüfungen:				
	Keine					
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:					
	Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme					
	in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.					
10	Gewicht	ung für Gesamtnote:				
	Das Mod	ul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewich	ntet. (Faktor: 1)			
11	Verwend	lung des Moduls in anderen Studiengängen:				
	Keine					
12	Modulbe	auftragte/r:				
	Prof. Dr.	Sabine Schmitz/Prof. Dr. Annegret Thiem/Prof. Dr. B	eate Flath/Prof. Dr. Hei	inrich Klingmann		
13	Sonstige	e Hinweise:				
		veranstaltung a) findet in deutscher Sprache sta rte Teilnahme werden von den Studierenden in deuts		•	und die	
		veranstaltung b) findet in spanischer Sprache starte Teilnahme werden von den Studierenden in spani			und die	

Modul 11: Masterarbeit/Tesis

Master Thesis

Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemest	Turnus:	Dauer (in	Sprache:	P/WP:
M 11	540	18	er: 4.	WS/SS	Sem.): 1	de	Р

1 Modulstruktur:

	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontakt- zeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
а	Masterarbeit			450	Р	1
b	mündliche Verteidigung			90	Р	1

2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Keine

3 Teilnahmevoraussetzungen:

gemäß § 36 der Besonderen Bestimmungen und im Falle der Einschreibung mit Auflagen gemäß § 5 der Allgemeinen Bestimmungen das Bestehen der zugehörigen Prüfungen

4 Inhalte:

Thema und Aufgabenstellung müssen aus einem der forschungsrelevanten Felder des Faches kommen.

5 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden haben:

- die F\u00e4higkeit, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachwissenschaftliches Problem mit wissenschaftlichen (oder ggf. k\u00fcnstlerisch-gestalterischen) Methoden selbst\u00e4ndig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen und zu pr\u00e4sentieren,
- die Kompetenz, eigene Ideen und Themen zu entwickeln sowie in schriftlicher Form umzusetzen.
- die Fertigkeit, die erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens umfassend anzuwenden,
- die Kompetenz, Quellen und Forschungsliteratur eigenständig zu erschließen, im Falle der mündlichen Verteidigung ihre Arbeit mit ihren thematischen Schwerpunkten und zentralen Ergebnissen zusammenfassend vorzustellen, zu reflektieren und zu diskutieren.

Schlüsselqualifikationen:

- Beherrschung der Formen wissenschaftlichen und/oder k\u00fcnstlerisch-gestalterischen Arbeitens
- Fähigkeit zur Entwicklung eigener Ideen und Themen sowie Fähigkeit zu deren Umsetzung in schriftlicher (und ggf. künstlerisch-gestalterischer) Form
- Kompetenzen im Umgang mit digitalen Anwendungen zur Gestaltung von Texten, Grafiken, Schaubildern, Diagrammen usw.

6 Prüfungsleistung:

[] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)

Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	Masterarbeit	60-80 S. (150.000-180.000 Zeichen)	83,33%
	mündliche Verteidigung	ca. 45 Min.	16,66%

7	Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:			
	Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Siehe Nr. 3			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:			
	Bestehen der Masterarbeit und der mündlichen Verteidigung			
10	Gewichtung für Gesamtnote:			
	Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:			
	Keine			
12	Modulbeauftragte/r:			
	Prof. Dr. Christoph Jacke/Prof. Dr. Beate Flath/Prof. Dr. Heinrich Klingmann/Prof. Dr. Sabine Schmitz/Prof. Dr. Annegret Thiem			
13	Sonstige Hinweise:			
	Das Verhältnis von Masterarbeit und Verteidigung beträgt 5:1.			

HERAUSGEBER PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN WARBURGER STR. 100 33098 PADERBORN HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE